



Wil, 5. Juni 2014

Interpellation

Landverkaufs-Debakel in Neualtwil

Die Stadt Wil hat in Neualtwil 15'507 m² Land zu einem Quadratmeterpreis von Fr. 434.- mit einem Gesamtpreis von Fr. 6'735'000.- an die HRS verkauft. Die Stadt war zum Zeitpunkt dieses Landverkaufs an die Vereinbarung „Landumlegung, Errichtung von Dienstbarkeiten etc. im Rahmen des Gestaltungsplanes Neualtwil,“ (von 1976) gebunden. Darin ist unter „VII. Gemeinschaftsanlagen / Abtretung an die Gemeinde,“ festgehalten, dass die Parzelle der Stadt unentgeltlich um eine Bruttogeschossfläche von 1'445 m² vergrössert wurde für Anlagen, welche der gesamten Überbauung zugute kommen und der Öffentlichkeit dienen. Wenn diese Anlagen im öffentlichen Interesse nicht gebaut werden, wird eine Entschädigung fällig, welche dem Verkehrswert im Zeitpunkt der Bezahlung entspricht. Die Bruttogeschossfläche von 1'445 m² entspricht bei der in der Vereinbarung festgelegten Ausnutzungsziffer von 0.67 einer Landfläche von 2'157m². In der guten Lage von Neualtwil kann heute mit einem Quadratmeterpreis von bis zu Fr. 1'000.- gerechnet werden, was zu einem möglichen Abgeltungsbetrag von bis zu Fr. 2'000'000.- führen könnte.

Der Stadtrat hat in der Rechnung 2013 eine Rückstellung von Fr. 700'000 gebildet, indem er einen Verkaufsertrag von Fr. 3'300'000.- lediglich mit Fr. 2'600'000.- im Konto 2057 verbucht hat. Damit bestätigt der Stadtrat, dass er von einer Abgeltungspflicht, wenn auch nicht in oben genannter Höhe, ausgeht.

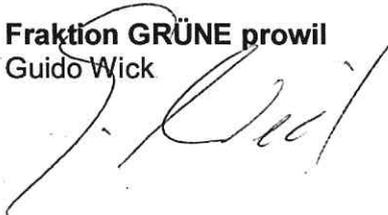
Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Von wem (HRS oder Stadtrat) und zu welchem Zeitpunkt wurde entschieden, dass keine Anlagen, welche der gesamten Überbauung zugutekommen und der Öffentlichkeit dienen, erstellt werden?
2. Hat der Stadtrat abgeklärt, ob die Abgeltungspflicht aufgrund des Kaufvertrags an HRS übertragen worden ist? Welche Möglichkeiten bestünden um diese Abgeltungspflicht auf die HRS nachträglich zu übertragen?
3. Klärt der SR Möglichkeiten ab, um allenfalls mit einer noch zu erstellenden Anlage im öffentlichen Interesse die Abgeltungspflicht zu umgehen?
4. Welchem Anteil der Abgeltungsverpflichtung entspricht die Rückstellung? Kommen zu späteren Zeitpunkten weitere Rückstellungen bzw. kleinere Verkaufserträge dazu?
5. Wurde beim Abschätzen des Abgeltungsbetrages berücksichtigt, dass auf dem betroffenen Land zum Zeitpunkt der Bezahlung im Wesentlichen wie in einer W4 Zone gebaut werden kann (neuer Gestaltungsplan mit Ausnutzung 0.7159)? Von welchem

Quadratmeterpreis des Landes wurde ausgegangen und von wem wurde dieser Preis geschätzt?

6. Ist der Stadtrat der Meinung, dass er über die entsprechende Finanzkompetenz verfügt, eine Abgeltung von Fr. 700'00 bis zu Fr. 2'000'000.- zu bewilligen, so dass für den Landverkauf im schlechtesten Fall lediglich ein Verkaufsertrag von Fr. 4'735'000.- und somit ein Quadratmeterpreis von Fr. 305.- verbleiben würde?
7. Ist der SR der Meinung, dass das Vorenthalten von relevanten Tatsachen, welche schon zum Zeitpunkt der damaligen referendumsberechtigten Vorlage im Parlament bekannt gewesen sein mussten, ein Rückkommen auf das Geschäft mit einem neu zu erstellenden Bericht und Antrag rechtfertigen würde?
8. Hat der Stadtrat mit Abgeltungsberechtigten bereits Kontakt aufgenommen, mit diesen etwas vereinbart oder gar schon Abgeltungszahlungen vorgenommen?
9. Wieso wurde die Rückstellung mit dem Verkaufserlös verrechnet und damit das Bruttoprinzip bei der Verbuchung nicht eingehalten?
10. Weshalb wurde die Rückstellung in der Jahresrechnung 2013 nicht zumindest kommentiert, wenn diese schon nicht als Aufwand ersichtlich war?
11. Falls der Stadt Wil durch die Abgeltungsverpflichtung ein finanzieller Schaden entsteht: Wie beurteilt der Stadtrat eine Schadenersatzklage gegen die Verantwortlichen?

Fraktion GRÜNE prowil
Guido Wick



Parlamentarischer Vorstoss: Landverkaufs - Debakel in Neuchâtel

Erstunterzeichnende Person: Guido Wick

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	S. Ammann
Bachmann Adrian, FDP	Manu
Bernold Patrick, CVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	M. Breu
Bullakaj Arber, SP	Arber Bullakaj
Deffendi Juri, SVP	Juri Deffendi
Eberle Peter, CVP	P. Eberle
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	U. Etter
Flückiger Marc, Jungfreisinnige	M. Flückiger
Gähwiler Susanne, SP	S. Gähwiler
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, glp	Daniel Gerber
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	Erika Häusermann
Hegelbach Katja, SP	Katja Hegelbach
Hodel Norbert, FDP	
Hürsch Christoph, CVP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	Luc Kauf
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	S. Koller

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Lerch Patrik, SVP	P. Lerch
Luginbühl Dora, SP	
Mächler Franz, glp	F. Mächler
Malgaroli Marcel, FDP	M. Malgaroli
Melliger Eugen, FDP	E. Melliger
Mettler Marianne, SP	
Meyer Kilian, SP	K. Meyer
Moser Hans, CVP	
Ruckstuhl Adrian, CVP	
Ruckstuhl Sonja, CVP	
Rüdiger Klaus, SVP	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Schär Ruedi, CVP	
Schmitt Mario, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stutz Daniel, GRÜNE prowil	D. Stutz
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	G. Wick
Zäch Daniel, SVP	D. Zäch
Zahner Mark, SP	M. Zahner

